# Läbensmaut

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

**Läbensmaut**

Wo trurig wier dat up de Ir,
wenn nich 'n Spierken Spaß mihr wier,
wenn jeder ümmer seet un sünn
un sick tau nix miehr freuden künn
un ümmer blot in Sorgen seet
un dorbi ganz un gor vergeet,
dat Lust un Lew un gollen Wien
uns nödig sünd as Sonnenschien.

Dor freu di doch tau jede Plant
un denk, se kümmt ut Herrgottshand,
dor freu di tau dat Morgenrot,
du läwst jo noch un büst nich dod,
is schön de Stund'n , denn holl se wiß,
wenn di ok nich tau Maud nah is,
un lach di recht von Harten ut,
denn kümmst du ut dat Grüweln rut.

Denn wenn 'ne swiere Last di quält
un grüwelst du, denn hest verspält,
dat drückt di ümmer wieder rin
un makt di mör – un bringt nix in,
doch settst du wählig di tau Wiehr,
denn is dat all man halw so swier,
un deihst du 't gor mit lachen Mund'n,
hest ok de anner Hälft gewunn'n.

**Rudolf Tarnow**

# Schwungvolle Melodien mit der „Wiener-Operetten-Weihnacht"

## Gala mit Melodien aus Operette und Ballett am 13. Dezember im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

**WITTENBERGE.** „Wiener-Operetten-Weihnacht" heißt das festliche Galaprogramm, das am Sonntag, 13. Dezember, um 16 Uhr im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge zu erleben ist. Auf dem Programm stehen beliebte Weihnachtslieder, bekannte Wiener Melodien sowie Ausschnitte aus Operette und Ballett. Solisten, Orchester, Ballett und Entertainment verbinden dabei unterschiedliche Facetten klassischer Bühnenkunst zu einem abwechslungsreichen Nachmittag.

Musikalisch reicht die Auswahl von traditionellen Weihnachtsweisen bis zu bekannten Kompositionen aus Wien. Zu hören sind unter anderem „G'schichten aus dem Wiener Wald", das „Wiener Fiakerlied" und der „Andachtsjodler". Auch beliebte Weihnachtsklassiker wie „Es wird scho glei dumpa", „Ave Maria", „O du fröhliche" und „Stille Nacht, heilige Nacht" finden ihren Platz im Programm.

Ergänzt wird die Auswahl durch weitere bekannte Werke wie „Eine kleine Nachtmusik" und das „Wolgalied". Einen besonderen Schwerpunkt bilden Ausschnitte aus der Operette „Wiener Blut" von Johann Strauss sowie weitere Stücke berühmter Operettenkomponisten. So begegnen sich festliche Musik, Wiener Walzermelodien und die heitere Welt der Operette auf der Bühne.

Für die gesanglichen Höhepunkte sorgen Tenor Mila Wilden und die Sopranistin Ginger McFerrin. Gemeinsam mit Entertainer Ernst Dollwetzel präsentieren sie bekannte Melodien und geben dem Programm mit ihren unterschiedlichen musikalischen und darstellerischen Facetten sein Gesicht.

Ernst Dollwetzel übernimmt zugleich die Moderation. Mit unterhaltsamen Ansagen führt er durch den Nachmittag und liest im Verlauf des Programms auch Weihnachtsgeschichten. Zwischen Musik und Tanz entsteht so ein abwechslungsreicher Wechsel, bei dem neben der klassischen Musik auch die Unterhaltung ihren festen Platz hat.

Für den orchestralen Klang sorgt ein Kammerorchester. Das Ensemble begleitet die Solisten und bildet den musikalischen Rahmen für die unterschiedlichen Programmteile – von den Weihnachtsweisen über Wiener Kompositionen bis zu den Ausschnitten aus Operette und klassischem Repertoire.

Auch das Ballett bringt bekannte Werke auf die Bühne. Ein Sextett von Balletttänzerinnen und -tänzern des Nationaltheaters Prag präsentiert unter der Leitung von Daniela Pok ausgewählte Tanzszenen. Zu sehen sind unter anderem Ausschnitte aus „Schwanensee", „Hänsel und Gretel" und „Hoffmanns Erzählungen".

Gerade die Verbindung von Gesang, Orchestermusik, Ballett und Moderation macht den besonderen Charakter des Programms aus. Weihnachtsklassiker treffen auf Wiener Melodien, Operettenmusik und bekannte Szenen des klassischen Balletts. Dazu kommt der Wiener Schmäh, der durch die Moderation und die Auswahl der Stücke immer wieder anklingt.

Mit der „Wiener-Operetten-Weihnacht" wird das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge am 13. Dezember zum Schauplatz eines musikalischen Nachmittags, der verschiedene Traditionen miteinander verbindet. Wer die Weihnachtszeit gerne mit bekannten Melodien, klassischer Musik und Wiener Atmosphäre verbringt, kann sich auf ein vielseitiges Programm mit Gesang, Tanz und Orchester freuen. *WS*

**Tickets gibt es bei der Touristinformation Wittenberge, per Tel. 03877/9291-81/-82 und E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de oder online über www.kulturhaus-wittenberge.de**

**Wienerisch und weihnachtlich geht es am 13. Dezember in Wittenberge zu.** Foto: Veranstaltungsbüro Wünsch

# Ranz & May: Wir schenken uns nichts

Es ist gleich Weihnachten und sie sind wieder da. Das Duo Ranz & May schlägt am Sonntag, dem 6. Dezember, in Olafs Werkstatt auf und ist sich nur in einem einig: „Wir schenken uns nichts!" Überall Glühweinmief, der Briefkasten voller Bettelbriefe und Frauen, die ihr ganzes Leben lang die Pille nehmen, singen „Ihr Kinderlein kommet". Überhaupt: Früher war mehr Lametta und ganz früher in Bethlehem, da gab es wenigstens noch Krippenplätze. Michael Ranz und Edgar May freuen sich, wieder einmal in Olafs Werkstatt auf der Bühne stehen zu dürfen. Sie präsentieren ein Programm voller Witz, Satire und Humor. Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

**Karten unter Tel. 033970/14423 oder auf www.olafs-werkstatt.de**

BUCHTIPP

# Fabelhafte Frauen über Fünfzig

Cover: Verlag

Martina Parker zählt zu den erfolgreichsten österreichischen Krimiautorinnen. Mit ihrer neuen Krimireihe um die in Wien gestrandete Miss Brooks führt sie die Leser in das ebenso glänzende wie gnadenlose Milieu von Beauty, Medien und High Society. Dabei kann sie aus eigener Anschauung schöpfen, denn sie war selbst lange als Journalistin in der Beauty- und Medienbranche tätig.

Den Auftakt der Reihe bildete 2025 „Miss Vergnügen". Nun ist mit „Miss Verständnis" der zweite Band erschienen. Die Heldin, Miss Brooks, ist eine Britin mit österreichischen Vorfahren, die ohne Vornamen, aber mit sehr eigenen Vorstellungen durchs Leben geht. Dabei bewegt sie sich zwischen vernünftiger Bescheidenheit und kreativer Extravaganz. Nachdem sie von ihrem Mann in Wien zurückgelassen wurde, hat sie sich dort notgedrungen in der glamourösen Welt von Mode und Schönheitswahn ein neues Leben als Visagistin aufgebaut – samt Katze, neuen Freundschaften und einer erstaunlichen Begabung, in rätselhafte Todesfälle und gesellschaftliche Verwicklungen zu geraten. Im Auftrag einer französischen Kosmetik-Firma schminkt sie die fünf Finalistinnen einer Fernsehshow, die auf dem Flusskreuzfahrtschiff „MS Franzl" auf der Donau gedreht wird. Allein der Blick hinter die Kulissen einer solchen Show lohnt die Lektüre, doch sehr bald geschieht ein Mord. Eine Herausforderung für die Ermittlerin, die sich von dem abwiegelnden sexistischen Produzenten nicht abweisen lässt: „Nicken, lächeln und den Buckel runterrutschen lassen", hat sie schnell die österreichische Lebensart gelernt. Selbstironie und Wehmut, Optimismus, Resignation und die Angst, übersehen zu werden, spielen nicht nur bei ihr, sondern bei allen Protagonistinnen eine große Rolle, denn hier geht es um „Fabelhafte Frauen über Fünfzig". Ist eine von ihnen eine Mörderin?

Martina Parker vermittelt so manches Insiderwissen, auch durch die den Kapiteln vorangestellten Weisheiten und Lebenserfahrungen, die lakonisch, doch passend das Geschehen beleuchten. Sie verbindet Krimispannung mit genauer Gesellschaftsbeobachtung, einer Gesellschaft, in der Sexismus dominierte und auch heute noch in den Machtstrukturen wirkt. Die Autorin blickt mal liebevoll-spöttisch, mal bissig auf menschliche Eitelkeiten, verbindet trockenen britischen Humor mit Wiener Schmäh. Und doch bleibt ein bitterer Beigeschmack. *rv*

**Parker, M.: Miss Verständnis. Gmeiner Verlag, Meßkirchen. 2026**

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

| | | |
|---|---|---|
| **Stadtwerke Wittenberge GmbH** | | **Tel. 0 38 77/95 44 44** |
| **Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen** | | |
| **WG „Elbstrom" e. G.** | | **Tel. 0 38 77/95 22 59** |
| **PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH** | | **Tel. 0 38 76/61 32 31** |

ZIMMEREI

| | | |
|---|---|---|
| **M. Gierz** | **Rabensteig 10** | **Tel./Fax 0 38 777/6 87 07** |
| | **19322 Wittenberge** | **Funk 0172/7 82 05 44** |

HAUSMEISTERDIENSTE

| | | |
|---|---|---|
| **W. Duwe** | **Parkstraße 90** | **Tel. 0 38 77/56 57 34** |
| **Malerbetrieb &** | **19322 Wittenberge** | **Fax 0 38 77/56 57 36** |
| **weitere Dienstleistungen** | | |

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

## HIER FINDEN SIE HILFE

**NOT- UND SERVICENUMMERN**

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Apothekenfinder:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11,
0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

**BEREITSCHAFTSDIENSTE**

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98, 116 117
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25

**KARTEN- UND HANDYSPERRUNG**

EC- & Kreditkarten: 116 116

## IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
**Dorina Konert**
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6
dorina.konert@maz-online.de

Mediaberater
**Ingo Scholz**
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

**Mailkontakt**
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

**Wir beraten Sie gern!**

## IMPRESSUM

**Wochenspiegel**
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge

Telefon: 0331/620 49 154
info.prg@wochenspiegel-brb.de

**Verlag**
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung**
Andrea Domin

**Mediaberatung**
Dorina Konert, Ingo Scholz

**Redaktion**
Dr. Ute Sommer (verantw.)

**Newsdesk**
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

**Vertrieb**
Telefon: 03877/923251

**Druck**
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter